

Osisko durchteuft bei South Barnat 2,16 g/t Gold auf 129,5 m

24.09.2009 | [IRW-Press](#)

9/23/2009 8:00:07 AM - MONTREAL, QUEBEC, 23. September 2009 - Osisko Mining Corporation ("Osisko") (TSX:OSK)(FRANKFURT:EWX) freut sich, die vorläufigen Bohrergebnisse aus dem im 2. und 3. Quartal 2009 in der Pilotgrube der Lagerstätte South Barnat durchgeführten Bohrprogramm bekannt zu geben. Im Anschluß an die Veröffentlichung der Schätzung der gemessenen und angezeigten Ressourcen bei South Barnat (2. Juni 2009 Pressemitteilung) führte das Unternehmen ein Phase-III-Bohrprogramm durch, um die tieferliegenden Anteile der bekannten Mineralisierungsbereiche innerhalb und unterhalb der mittels Whittle-Software optimierten Randzone der Grube genauer zu erkunden. Parallel dazu wurden Bohrungen ("condemnation drilling") durchgeführt, um auch das taube Gestein der äußeren Anteile der Pilotgrube in Hinblick auf weitere Mineralisierungen zu erkunden. An mehreren Stellen stießen wir völlig unerwartet auf eine Goldmineralisierung, weshalb uns eine Erweiterung der Ressourcen innerhalb der Grube in der Lagerstätte Barnat durchaus möglich erscheint. Die unten angeführten Ergebnisse sind in der Ressourcenschätzung vom 2. Juni 2009 nicht enthalten.

Zu den wichtigsten neuen Bohrabschnitten zählen 129,5 Meter mit einem Goldgehalt von 2,16 g/t (BA08-3611), 88,0 Meter mit einem Goldgehalt von 1,23 g/t (BA08-3554E) und 176,2 Meter mit einem Goldgehalt von 1,11 g/t (BA08-3663).

In der nachfolgenden Tabelle sind die besten Ergebnisse aus den neuen Infill-Bohrungen im Bereich der bekannten Mineralisierung aufgelistet: www.irw-press.com/dokumente/OSK_Tabelle1_230909.pdf

Zu den wichtigsten Bohrergebnissen aus den neuen Mineralisierungszonen im äußeren Randbereich der Pilotgrube zählen 2,72 g/t Au auf 25,4 Meter (BA08-3577), 0,60 g/t Au auf 107,5 Meter (BA08-3632) und 0,83 g/t Au auf 91,5 Meter (BA08-3638).

In der nachfolgenden Tabelle sind die besten Ergebnisse aus den Durchschneidungen im Bereich der neuen Mineralisierung aufgelistet: www.irw-press.com/dokumente/OSK_Tabelle2_230909.pdf

Die mineralisierten Abschnitte in den Bohrlöchern BA09-3561 und BA09-3633 sowie die zweite Durchschneidung im Bohrloch BA09-3632 sind unterhalb der aktuell für die Pilotgrube definierten Grenzen.

Die Ergebnisse aus diesem Bohrprogramm bei South Barnat werden gemeinsam mit den neuen Bohrergebnissen aus der südöstlichen Erweiterung der Lagerstätte Canadian Malartic in eine neue Datenbank aufgenommen. Mit dem neuen Datenmaterial werden die aktuellen Gesamtressourcen berechnet, die dann zur Erstellung einer neuen Schätzung aller in den Lagerstätten Canadian Malartic und South Barnat insgesamt enthaltenen Reserven herangezogen werden. Diese neue Reservenschätzung soll noch vor Jahresende veröffentlicht werden.

Alle oben angeführten NQ- oder HQ-Kernproben wurden im Labor von ALS Chemex in Val d'Or, Quebec mittels standardisierter Feuerproben (50-g Probe, AA) bzw. mittels gravimetrischer Verfahren ausgewertet. Die gewichteten Durchschnittswerte wurden unter Annahme eines Mindestgehalts von 0,50 g/t Au und für aufeinanderfolgende Abschnitte von höchstens 20 Meter ermittelt, wobei für einzelne Proben kein oberer Cutoff-Wert angenommen wurde. Durchschnittene Abbaustrecken oder verlorene Bohrkerne innerhalb der mineralisierten Durchschneidungen wurden als leere Abschnitte hinzugerechnet.

Osisko Mining Corporation konzentriert sich derzeit auf die Erschließung der Goldlagerstätte Canadian Malartic sowie die Evaluierung angrenzender Gebiete im Hinblick auf die Errichtung eines Tagebau-Betriebs mit großen Verarbeitungskapazitäten. Die Lagerstätte Canadian Malartic verfügt als Einzellagerstätte derzeit über eine der größten Goldreserven in Kanada und wird durch laufende Bohrungen in neuen Mineralisierungszonen ständig erweitert. Die Reserven auf dem Grundstück Canadian Malartic belaufen sich derzeit auf 6,28 Mio. Unzen, zuzüglich einer gemessenen und angezeigten Ressource von insgesamt 3,65 Mio. Unzen und einer abgeleiteten Ressource von 0,84 Mio. Unzen (einschließlich der Lagerstätte Barnat). Mr. Robert Wares, P. Geo. und Executive Vice-President von Osisko, hat als qualifizierter Sachverständiger diese Pressemeldung geprüft und ist für deren fachlichen Inhalt sowie für die Bestätigung der Richtigkeit der diesem fachlichen Inhalt zugrundeliegenden Ergebnisse aus Probenahmen, Analysen und Untersuchungen verantwortlich.

Hinweise bezüglich Mineralressourcenschätzungen

Diese Pressemitteilung enthält die Begriffe „gemessene“, „angezeigte“ und „abgeleitete Ressourcen“, um das Maß an Vertrauen anzugeben, dass dieser Ressourcenschätzung entgegengebracht wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven darstellen, und dass die wirtschaftliche Machbarkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Zudem gelten abgeleitete Ressourcen aus geologischer Sicht als zu spekulativ, um für wirtschaftliche Überlegungen von Bedeutung zu sein. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen einer abgeleiteten Mineralressource nicht die Grundlage für eine Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudie oder für wirtschaftliche Studien dar, ausgenommen für ein „Preliminary Assessment“ gemäß National Instrument 43-101. Die Leser dürfen keinesfalls annehmen, dass zukünftige Arbeiten an den gemeldeten Ressourcen zu Mineralreserven führen werden, die einem wirtschaftlich rentablen Abbau zugänglich sind.

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung können als zukunftsgerichtete Aussagen gewertet werden. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie „erwartet“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potentiell“, „geplant“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten „werden“, „würden“, „können“ oder „sollten“. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen und ohne Einschränkung alle technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen erfüllt werden, um das Projekt Canadian Malartic auf Produktionsniveau zu bringen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungsdaten, und die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigt wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigt wurden, sind u.a. Goldpreise, Unterstützung durch qualifizierte Berater, Personal für die Minenerschließung und Mühlenproduktion, Ergebnisse aus Explorations- und Erschließungsaktivitäten, eingeschränkte Erfahrungen des Unternehmens in Fragen der Produktion, der Erschließung und des Minenbetriebs, nicht versicherte Risiken, Änderungen durch die Regulierungsbehörde, Rechtsmängel, Verfügbarkeit von Personal, Werkstoffen und Ausrüstung, zeitgerechter Erhalt von Genehmigungen durch die Regierung, tatsächliche Anlagenleistung, Ausrüstung und Verfahren hinsichtlich der Qualitätsanforderungen und Erwartungen, unvorhergesehene Umwelteinflüsse auf den Betrieb, Marktpreise, dauerhafte Liquidität und Finanzierungsmöglichkeiten sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Markt- und Geschäftsbedingungen. Einzelheiten zu diesen Faktoren sind dem jüngsten Jahresbericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist, zu entnehmen. Darin enthalten sind auch weitere allgemeine Annahmen in Verbindung mit diesen Aussagen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Investoren und andere Personen, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens stützen, sollten die oben angeführten Faktoren sowie die darin enthaltenen Unsicherheiten und Risiken mit Vorsicht betrachten. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, auf vernünftigen Annahmen beruhen; es kann allerdings keine Gewähr übernommen werden, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen und es sollte daher kein allzu großes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen gelegt werden, die in dieser Pressemeldung enthalten sind. Diese Aussagen wurden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15123-Osisko-durchteuft-bei-South-Barnat-216-g-t-Gold-auf-1295-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).